

# Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Januar 2021

# Landbote



## Bufleben \* Hausen \* Pfullendorf

01.Jan.	Wohler, Alwin	Bufleben	Zum 80. Geburtstag
03.Jan.	Häfer, Günter	Hausen	Zum 90. Geburtstag
04.Jan.	Rang, Brunhilde	Hausen	Zum 85. Geburtstag
07.Jan.	Hopf, Bernd	Bufleben	Zum 70. Geburtstag
12.Jan.	Mielke, Jörg-Uwe	Bufleben	Zum 75. Geburtstag

an alle weiteren Einwohner/Innen, die im Januar Geburtstag haben.

\*\*\*

### Anmerkung:

Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen wird der Beitrag für den „Landbote 2021“ in Hausen **nicht** kassiert.

Bitte werfen Sie die Bestellung in den Briefkasten der Gemeinde, oder in die von Bernd Illhardt bzw. Frank Wettstein.

**Impressum:** V.i.S.d.P.: Heiko Stipek

Anfragen an: Hermann Plematl, Karl-Marx-Str.2, 99869 Nesselal OT Bufleben

Tel: 03621 / 300 327

E-Mail: [plematl@gmx.de](mailto:plematl@gmx.de)

Redaktionsschluss: Jeweils am 25. des laufenden Monats.

Kosten für Anzeigen mit geldwertem Bezug: 5,- € je angefangene halbe Seite.

Für Inhalt und Richtigkeit der Textbeiträge sind die jeweiligen Unterzeichner selbst verantwortlich.

### (1) Sehr geehrte Einwohner von Bufleben, Hausen und Pfullendorf,

Ich hatte mich bereits im letzten Landboten zu den Merkwürdigkeiten des Jahres 2020 im Zusammenhang mit dieser Pandemie geäußert. Auch darüber, wie gut es uns allen gelungen ist, trotz Einschränkungen und damit verbundenem Wegfall vieler traditioneller Veranstaltungen. Zu diesen Ausfällen zählen: Der Karneval, und das, obwohl deren Akteure bis zuletzt darum rangen, dies in die Reihe zu bekommen, aber vergebens. Ebenso den Tanz in den Mai, die Sportveranstaltungen und die Kirmes. Nicht zuletzt auch die ausgefallene Seniorenweihnachtsfeier, die ansonsten unseren Seniorinnen und Senioren eine Herzensangelegenheit ist.

Was wir dennoch, kraft vieler Ideen und Initiativen im Jahr 2020 hinbekommen haben, auch das habe ich bereits aufgelistet.

Natürlich haben wir auch im Dezember ein wenig die Situation „überlistet“.

So konnte ich, auch mit Unterstützung der Kinder, unsere Tanne wieder zu neuem Glanz und Licht verhelfen.

Für unsere Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr war es schon eine wunderbare Überraschung, als die Mitglieder des Ortschaftsrates, mit Unterstützung von Mitgliedern des Kirmesvereins, in allen drei Ortsteilen an ihren Wohnungen klingelten und ein kleines Weihnachtspräsent überreichten. Viele von Ihnen haben sich mit herzlichen Worten, Gesten und Schreiben dafür bedankt, wofür ich mich hier, im Namen des Ortschaftsrates, ebenso herzlich bedanke.

Auch die Weihnachtswichtel der Kirmesgesellschaft Pfullendorf bewiesen Pffiffigkeit: Als Ersatz für die fehlende Angerweihnacht führen sie mit dem Weihnachtsexpress in Pfullendorf und Hausen von Haus zu Haus, boten traditionelle Mistelzweige und Glühwein an. Eine tolle Idee!



Nicht ausgefallen ist in diesem Jahr die noch junge „Tradition“, das am schönsten geschmückte Haus zur Weihnachtszeit, in den drei Ortsteilen zu prämiieren.

Die Entscheidung ist dem Ortschaftsrat nicht leicht gefallen, aber wir haben uns „durchgerungen“:

in Bufeleben Fam. Hunstock,



in Hausen Fam. Norbert Hettig



und in Pfullendorf Fam. Bonsack



Herzlichen Dank und auch noch dieser Hinweis für das kommende Jahr: Es geht uns nicht um die Längenmeter an Lichterketten; es geht uns um die „Ausstrahlung“ im wortbesten Sinne.

Sie lesen gerade, in gewohnter monatlicher Abfolge, Ihren Landboten. Es ist an der Zeit, denen, die „hinter“ diesem Landboten stehen, ihn Monat für Monat erneut „erschaffen“ und dann eben auch austeilen, hier ein ganz besonders herzliches Dankeschön zu sagen. Und ich denke, es ist gerechtfertigt, diese Akteure hier einmal namentlich ins rechte Licht zu setzen. Für die formbestimmte, grafische und inhaltliche Gestaltung zeichnen verantwortlich: Hermann Plematl, Bernd Illhardt, Wolf Halecker und ich. Diejenigen, die Ihnen den LB sicher zustellen sind: in Bufeleben Frau Renate Wehrstedt und Frau Käte Andreas, in Pfullendorf Fam. Büttner und in Hausen Frau Jutta Illhardt.

## Müllabfuhrtermine

### Restmüll:

Dienstag, 19.01.2021

Bufeleben: Abfuhr Gelbe Tonne:  
Abfuhr Blaue Tonne:

Mittwoch, 13.01.2021  
Mittwoch, 13.01.2021

### Hausen und Pfullendorf:

Abfuhr Gelbe Tonne:  
Abfuhr Blaue Tonne:

Freitag, 08.01. und 29.01.2021  
Donnerstag, 28.01.2021

### Biomüll:

Freitag, 15.01. und 29.01.2021

Die Abfuhrtermine für 2021 können auch auf [www.bufeleben-nessetal.de](http://www.bufeleben-nessetal.de) eingesehen und bei Bedarf ausgedruckt werden.

### Bastel- und Handarbeitsnachmittag

Momentan keine Zusammenkünfte wegen Corona !

### Gemeinderatssitzung der Landgemeinde

Im Januar findet keine Gemeinderatssitzung statt.  
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge in den Schaukästen

### Sitzung des Ortschaftsrates

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge in den Schaukästen

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch, 13.01.2021, Bufeleben, Bürgermeisterbüro BGHs;  
Mittwoch, 20.01.2021, Bufeleben, Bürgermeisterbüro BGHs;  
Mittwoch, 27.01.2021, Bufeleben, Bürgermeisterbüro BGHs;  
Die Sprechstunden finden von 17:00 – 18:00 Uhr statt.

### Wichtige Information

Corona-Aktuelles aus Ämtern und Firmen für unsere Ortschaft und der Stand der Veranstaltungen, die der Redaktion vorliegen, sind auf der Webseite [www.bufeleben-nessetal.de](http://www.bufeleben-nessetal.de), sowie an der Info-Tafel am Bürgerhaus in Bufeleben einzusehen.

## Danksagung

Herzlichen Dank  
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied  
genommen haben und durch Wort, Schrift, stillen Händedruck  
und Geldzuwendungen ihr tiefes Mitgefühl für meine liebe Frau

### **Carmen Andreas**

zum Ausdruck gebracht haben.

Mit stillem Gruß

### **Jürgen Andreas und Kinder**

Buflieben, im Dezember 2020

Briefe, Karten, Blumen, Geschenke und persönliche Worte haben unsere

## *Eiserne Hochzeit*

zu einem schönen Tag werden lassen.

Überraschende Glückwünsche erreichten uns von unseren  
Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, den Ministerpräsidenten Bodo  
Ramelow, unseren Landrat Onno Eckert, unserer Bürgermeisterin Eva-Marie  
Schuchardt, unserem Ortschaftsbürgermeister Heiko Stipek, unserer Pfarrerin  
Anette Uhle und dem Frauenkreis aus Hausen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gratulanten.

## *Hans und Waltraut Tietze*

Nessetal OT Hausen im November 2020

Was bleibt noch, in diesem zur Neige gehenden Jahr, zu schreiben?  
Natürlich das folgende:

Ich bedanke mich, auch im Namen des Ortschaftsrates, für ein weiteres Jahr, in dem Sie mir Ihre Unterstützung gaben und uns vertrauten, das Notwendige, Gebotene und Richtige im Ortschafts- und im Gemeinderat getan zu haben, um unsere drei Ortsteile wohnlich und zukunftsfest zu gestalten.

Seien Sie versichert, dass wir uns auch im kommenden Jahr diesbezüglich bemühen werden. Darauf können Sie sich verlassen.

In diesem guten Sinne grüße ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer drei Ortsteile, ebenso unsere ansässigen Firmen (verbunden mit dem Dank für die auch in diesem Jahr gebotene Hilfe und Unterstützung), das Team des Kindergartens „Salinenknirpse“ und alle Vereine sehr herzlich und verbinde das mit allen guten Wünsche für das anstehende neue Jahr 2021, vor allem Gesundheit!!!

Ihr Heiko Stipek



Ein neues Jahr heißt  
Neue Hoffnung, neues Licht,  
Neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.  
Einen Guten Start ins Jahr 2021 wünschen  
wir.

Fa. RETERRA Ost GmbH & Co.KG  
Eschenberger Str., 99869 Buflieben



Frau Silvana Stehler  
Betriebsleitung



## Informationen zur letzten GR-Sitzung in 2020.

Die Ratssitzung wurde am 15.12. in Ballstädt durchgeführt. Die Beschlussfähigkeit war mit 15 Teilnehmern gegeben. Es wurden mehrere Satzungen, deren Anpassung zweijährlich zu erfolgen hat, angepasst und beschlossen. Die Straßenreinigungssatzung liegt noch zur Überprüfung bei der Kommunalaufsicht. Alle Satzungen, sind, nach deren Veröffentlichung durch die Verwaltung, auch auf [www.buflieben-nessetal.de](http://www.buflieben-nessetal.de) abruf- bzw. einsehbar. Der Grundstücksverkauf für den Neubau eines Kindergartens im OT Wangenheim wurde beschlossen.

Abschließend noch einige Anmerkungen zum Vorentwurf der beantragten „**Klärschlamm-trocknungs- und Verbrennungsanlage mit Phosphat-düngemittelherstellung**“ am Bahnhof Buflieben.

In meiner letzten Bürgersprechstunde stellte ich fest, dass die vorgezogene Bürgerbeteiligung ein reges Interesse geweckt hat, weil obiger Vorentwurf mit vielen Fragen und Sorgen behaftet ist.

Vor Weihnachten wurde zu dem Thema in der TA ein Interview mit unserer Bürgermeisterin Frau Schuchardt veröffentlicht. Ich möchte Ihnen auch an dieser Stelle den Verfahrensverlauf für das Bauvorhaben bekanntgeben:

Lfd.-Nr.	Verfahrensschritte
1.	Aufstellungsbeschluss
2.	Vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
3.	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf (Abfrage bezüglich Umweltrelevanz und Monitoring gem. § 3 Abs. 2 BauGB)
4.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5.	Öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats, jedermann kann in diesem Zeitraum Anregungen zur Planung vorbringen (§ 3 Abs.2 BauGB) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
6.	Abwägungsbeschluss
7.	Satzungsbeschluss
8.	Genehmigung / Anzeigeverfahren
9.	Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses/der Genehmigung Inkrafttreten des Bebauungsplanes durch ortsübliche Bekanntmachung

Wir befinden uns zurzeit in der Phase der Lfd.Nr. 2.

Sie können alle diesbezüglichen Unterlagen bis zum 22.01.2021 einsehen:

- In unserer Verwaltung in Goldbach (Nur nach vorheriger Anmeldung)
- Auf der Webseite der Gemeinde Nesselal
- Auf der Webseite unserer Ortschaft [www.buflieben-nessetal.de](http://www.buflieben-nessetal.de)

An den genannten Adressen bekommen Sie ein Formular zur Stellungnahme. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, schriftlich oder per Mail, vorgebracht werden. Diese Hinweise werden vom Investor geprüft und fließen in einen überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes ein, um den Einwänden abzuwehren, soweit das machbar ist.

Ich strebe eine Bürgerinformationsrunde an, in der Fragen vom Investor beantwortet werden. Der Zeitpunkt ist wegen der Kontaktbeschränkungsregeln noch nicht zu bestimmen.

**Heiko Stipek**

## DANKE AUCH AN EUCH

Ich möchte mich bei allen verabschieden, mit denen ich seit über 25 Jahren als Leiterin oder Erzieherin in den Kindergärten Hausen und Buflieben zusammen gearbeitet habe.

An erster Stelle stehen natürlich meine Kolleginnen, mit denen ich ein freundschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis pflege. Dafür bin ich unsagbar dankbar.

**„MANCHMAL BRAUCHT ES 1000 WORTE.  
MANCHMAL BESUCHT MAN 1000 ORTE.  
MANCHMAL REDET MAN UM DEN HEISSEN BREI.  
UND MANCHMAL BRAUCHT ES DER WORTE NUR 3:  
VIELEN LIEBEN DANK!!!!“**

Die ehemaligen Mitglieder der Theatergruppe, der Förderverein, die einstigen Kindergarten Omas und Opas sind mir ebenfalls sehr wichtig. Gerhard Hartung und Hartmut Schreiber waren für mich als Ansprechpartner da, wenn es um Reparaturen im Kindergarten ging.

Kurt Suffeda, als „unser Untermieter“ ist uns heute noch eine große Hilfe und nicht weg zu denken. Dafür: DANKE!!!!

Die vielen Rentner, welche ich mit den Kindern mit einem Ständchen überraschte, suchten oft ein vertrautes und liebevolles Gespräch.

**AUCH DAFÜR EIN GROSSES DANKE!!!**

Dann möchte ich mich natürlich auch bei unseren Gemeindearbeitern für ihre gute Zusammenarbeit bedanken, wir hatten immer sehr viel Spaß.

In den ganzen Jahren hatte ich natürlich in der Gemeinde einige Bürgermeister als Vorgesetzte. Manfred Krauß, Harald Löwe, Peter Weidemüller, Peter Hommel, Wolf Halecker und Andreas Döhring.

Nicht jeder von ihnen hat mit seinen Ratsmitgliedern und mir zusammengearbeitet und so gab es auch für mich schlechte Zeiten!

Ich habe jedoch immer, für die mir anvertrauten Kinder, meine Meinung vertreten und meinen Standpunkt beibehalten.

Diese Zeiten habe ich mit einem großen „Haken“ beendet.

Auch wenn Heiko Stipek nicht mehr mein Arbeitgeber wird, so ist es uns trotzdem im Vorfeld gelungen, ein vertrauensvolles und freundschaftliches Verhältnis aufzubauen.

Den Trägerwechsel zur Gemeinde befürworte ich und wünsche allen Beteiligten eine gute und enge Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr.

Vielen Dank für Alles und bleibt gesund !

**Eure Frau Maier**

## **Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Gemeinde!**

Ein durch und durch „anderes“ Jahr geht zu Ende. Das Jahr 2020 hat uns alle vor größere und kleinere Herausforderungen gestellt, die es zu meistern gab und noch gibt.

Wir möchten auf diesem Weg **DANKE** sagen. Danke an unsere Eltern, den Elternbeirat und den Förderverein Salinenknirpse e.V.. Danke dem OT Bürgermeister mit seinen Ortschaftsrat die sich in vielen Belangen, im Interesse unserer Kinder, für unseren Kindergarten stark machen und einsetzen. Danke für die Unterstützung aller, die Zusammenarbeit, das Ruhe bewahren an der richtigen Stelle, die Geduld die Eltern und Kinder aufbringen mussten, das Verständnis trotz aller Widrigkeiten, sowie das Engagement was in diesem Jahr aufgebracht wurde. Gemeinsam haben wir es geschafft, diese aufregende Zeit zu meistern und unseren Kindern eine schöne Zeit zu gestalten und aufregende Momente zu erleben.

Mit Hilfe vieler Unterstützer und freiwilliger Helfer, konnten wir auch in diesem Jahr so einige größere und kleinere Projekte umsetzen. Auf der Außenanlage entstand durch Gelder des Fördervereins ein Carport für die Kinderfahrzeuge. Und gleich dazu bekamen wir noch ein paar tolle neue Fahrzeuge geschenkt. Das Gewächshaus, das schon länger auf seinen Aufbau gewartet hat, steht nun und die Kinder freuen sich schon darauf ihr eigenes Gemüse anzubauen. Ebenso bekamen wir von unserem Förderverein zu Weihnachten einen tollen Kletterparcours geschenkt, der dann im Frühjahr, hoffentlich ganz schnell, einen Platz in unserem Außenbereich einnimmt. Durch die finanzielle und durchführende Unterstützung unseres OT Bürgermeisters, wurde unser Außenraum fertig gestellt und kann nun genutzt werden. Zu guter Letzt haben wir auch in diesem Jahr unseren Baumbestand weiter wachsen lassen und eine größere Tanne, durch Spendengelder finanziert, angepflanzt. Auch ein selbstgezogener Wallnussbaum, ein Haselnussstrauch und Essigbäume fanden Platz in unserem Garten. Unsere Schulanfänger verabschiedeten sich mit einem Apfelbaum.

In den „Kinderschuh“ steckt auch schon die Zusammenarbeit mit unserem neuen Träger. Unsere Einrichtung befindet sich ab Januar 2021 wieder in der Trägerschaft der Gemeinde.

Doch bevor wir in das Jahr 2021 starten können, wollen wir uns noch von einer langjährigen Kollegin verabschieden. Frau Maier darf ab Januar ihren, nach vielen Dienstjahren, wohlverdienten Ruhestand genießen. Wir sagen ihr DANKE für die Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Momente. Wir wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Zeit, Freude mit der Familie und vor allem viel Gesundheit.

Nach einem, für sie alle, hoffentlich besinnlichem Weihnachtsfest wünschen wir ein fröhliches gesundes neues Jahr! Bleiben sie Gesund!

**Das Kollegium der Salinenknirpse**

## **Liebe Eltern !**

Nach über 45 Jahren Arbeit, als Erzieherin, möchte ich mich heute verabschieden.

**Am 01.01.2021 werde ich in die wohlverdiente Rente gehen.**

Da ich die Mehrzahl der Eltern schon als Kinder kenne, erlaube ich mir in der „du Form“ zu schreiben. Viele von euch kenne ich aus Kindertagen und ihr seid mir sehr vertraut.

Meinen Beruf als Erzieherin habe ich aus tiefster Überzeugung erlernt und mit viel Liebe, Verantwortung, Pflichtbewusstsein und Gerechtigkeit ausgeübt.

Meine Vorgesetzten haben mehrmals gewechselt und nicht immer war ein vertrauensvolles Miteinander möglich. Zeiten in denen ich deshalb an meiner pädagogischen Kompetenz zweifelte sind vorüber und mit meiner jetzigen Lebenserfahrung kann ich dies alles nur noch belächeln.

Ich bin mir sicher, dass ich nicht immer mit meinem Verhalten oder meinen Entscheidungen im Einklang mit den Kindern oder Eltern war, jedoch habe ich immer so entschieden, das die mir anvertrauten Kinder sich in meiner Gruppe oder Gegenwart geborgen und gerecht behandelt fühlten.

Seit 1973 haben viele gesellschaftliche und politische Ereignisse unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit bestimmt. Die Umstellung war nicht immer einfach, jedoch war ich immer lernfähig und habe mich den Situationen angepasst.

Sage niemals „nie“, aber es ist so! Nie in meinem Leben habe ich so viele Windeln gewechselt, als es hieß: „ Wir betreuen jetzt auch 2 jährige Kinder. Ich habe die Babysprache gelernt und mit den Schulanfängern kompakte Aufgaben gelöst.

Ich habe ernsthafte, aber auch vertraute Elterngespräche geführt und denke, es haben sich einige vertraute Bindungen entwickelt.

Sollte ich Einigen von euch auf den „Schlips“ getreten haben, möchte ich mich dafür entschuldigen!

Meine Liebe zum Beruf habe ich auf die mir anvertrauten Kinder übertragen. Kinder sind das Wichtigste und Wertvollste was wir haben!

Ich wünsche euch, euren Kindern und Familien für das neue Jahr Gesundheit, Glück und für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen eure Frau Maier.